

Produktname: RPS6 (N-Terminus) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM85961**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ICC 1:25-1:50,FC 1:25-1:50

tnis

Molekulargewicht 28.7kDa

Antigen-Informationen

Genname RPS6 (N-term)

Alternative Namen 40S ribosomal protein S6, Phosphoprotein NP33, RPS6

Gen-ID 6194.0

SwissProt ID P62753

Immunogen Dieser RPS6-Antikörper wird aus einer Maus gewonnen, die mit rekombinantem RPS6-Protein immunisiert wurde.

Hintergrund

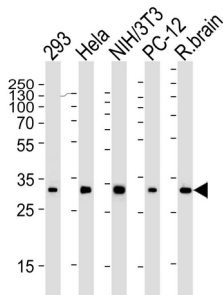
Kann eine wichtige Rolle bei der Kontrolle des Zellwachstums und der Zellproliferation durch die selektive Translation

bestimmter mRNA-Klassen spielen.

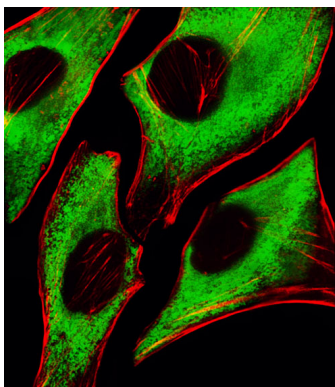
Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg

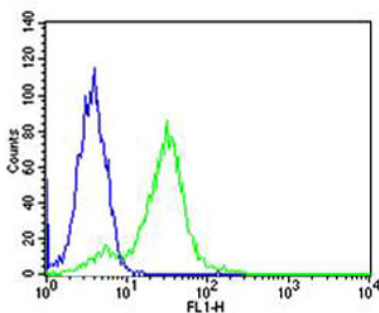
Bilddaten



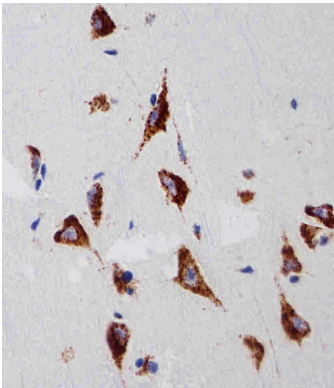
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-, HeLa-, Maus-NIH/3T3-, Ratten-PC-12-Zelllinien und Rattenhirngewebe (von links nach rechts) mit dem RPS6-Antikörper (N-Terminus). Der monoklonale Maus-Antikörper RPS6 (N-Terminus) wurde in einer Verdünnung von 1:2000 pro Spur eingesetzt. Als Sekundärantikörper wurde ein Ziegen-Anti-Maus-IgG-H&L(HRP)-Antikörper in einer Verdünnung von 1:3000 verwendet. Pro Spur wurden 35 µg Lysat aufgetragen.



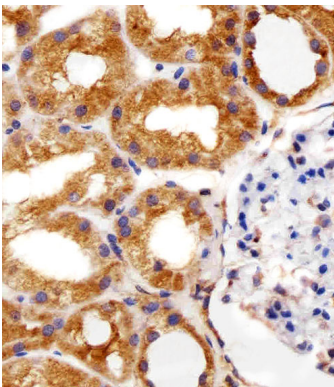
Fluoreszenzbild von HeLa-Zellen, die mit dem RPS6-Antikörper (N-Terminus) (Kat.-Nr. AMM85961) gefärbt wurden. AMM85961 wurde 1:25 verdünnt. Als Sekundärantikörper (grün) wurde ein Alexa Fluor® 488-konjugierter Ziegen-Anti-Maus-IgG-Antikörper in einer Verdünnung von 1:400 verwendet. Zytoplasmatisches Aktin wurde mit Alexa Fluor® 555-konjugiertem Phalloidin (rot) gegengefärbt.



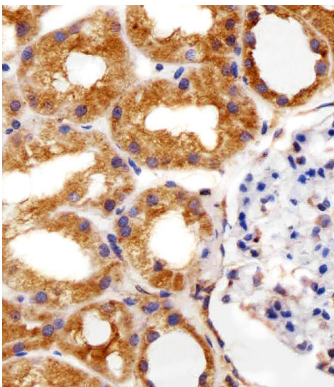
Die durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen erfolgte mit dem RPS6-Antikörper (N-Terminus) im Vergleich zu einem Isotyp-Kontrollantikörper (Maus-IgG1, blau). Der RPS6-Antikörper (N-Terminus) wurde 1:25 verdünnt. Als Sekundärantikörper wurde ein Alexa Fluor® 488-markierter Ziegen-Anti-Maus-IgG-Antikörper in einer Verdünnung von 1:400 verwendet.



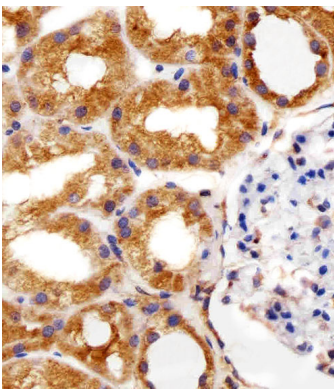
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Hirnschnitten von H. mittels RPS6-Antikörper (N-Terminus) (Kat.-Nr. AMM85961). AMM85961 wurde 1:25 verdünnt. Als Sekundärantikörper wurde ein Peroxidase-konjugierter Ziegen-Anti-Maus-IgG-Antikörper in einer Verdünnung von 1:400 verwendet, gefolgt von einer DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten H.-Nierenschnitten mit dem RPS6-Antikörper (N-Terminus) (Kat.-Nr. AMM85961). AMM85961 wurde 1:25 verdünnt. Als Sekundärantikörper wurde ein Peroxidase-konjugierter Ziegen-Anti-Maus-IgG-Antikörper in einer Verdünnung von 1:400 verwendet, gefolgt von einer DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten H.-Nierenschnitten mit dem RPS6-Antikörper (N-Terminus) (Kat.-Nr. AMM85961). AMM85961 wurde 1:25 verdünnt. Als Sekundärantikörper wurde ein Peroxidase-konjugierter Ziegen-Anti-Maus-IgG-Antikörper in einer Verdünnung von 1:400 verwendet, gefolgt von einer DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten H.-Nierenschnitten mit dem RPS6-Antikörper (N-Terminus) (Kat.-Nr. AMM85961). AMM85961 wurde 1:25 verdünnt. Als Sekundärantikörper wurde ein Peroxidase-konjugierter Ziegen-Anti-Maus-IgG-Antikörper in einer Verdünnung von 1:400 verwendet, gefolgt von einer DAB-Färbung.